

Wertschätzende
„Aufklärung“
gibt Mut zu sich
selbst zu stehen
und wenn nötig
auch gegen
den Strom zu
schwimmen.



Organisatorisches

Dauer:

5 – 6 Unterrichtseinheiten

Alter der Teilnehmer/innen:

ab 9. Schulstufe (bzw. 14 Jahre)

geschlechtsgetrennte oder
geschlechtsgemischte
Workshops möglich

Kontakt:

Laura Sigmund, BA, MA
Tel: +43(0)316 / 8041 265
Mobil: +43(0)676 / 8742 2266
laura.sigmund@graz-seckau.at
www.abenteuer-liebe.at



KINDER & JUGEND
KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK



Ich weiß nicht,
ob es Liebe ist





Was ist uns wichtig

Internet, Fernsehen, Zeitschriften, Musik und Filme sind voll von Bildern und Informationen zum Thema Sexualität. Diese Flut an Impulsen erzeugt Verunsicherung und macht Druck: Mann/Frau sollte immer sexy, schlank, durchtrainiert und attraktiv sein, guter Sex scheint in den Augen der Jugendlichen eine Frage des Könnens, also eine Frage der Technik zu sein.

Es fehlen realistische und altersgerechte Informationen über Sexualität, Liebe und Beziehung.

Wertschätzende „Aufklärung“ gibt Mut zu sich selbst zu stehen und wenn nötig auch gegen den Strom zu schwimmen. Unsere Workshops unterstützen Jugendliche mit offener Sprache und zeitgemäßen Methoden dabei, einen verantwortungsbewussten und liebevollen Zugang zu Körperlichkeit und Sexualität zu entwickeln.

Die Inhalte und Methoden dieses Workshops werden den Interessen der Jugendlichen angepasst.



Inhalt

- › Ich selbst – eine liebenswerte einzigartige Persönlichkeit
- › neue Medien (Facebook, Whatsapp & co) - verantwortungsvoller Umgang mit Text, Bild und Video
- › Filme & Pornos - wie prägen sie das Verständnis von Beziehung, Liebe und Sexualität
- › Fruchtbarkeit & Sexualität – biologisches Basiswissen
- › Wissen und Verantwortung – Verhütung, reflektierter Umgang mit Sexualität
- › Achterbahn der Gefühle – der Zauber des Anfangs und Liebeskummer
- › zulassen & abgrenzen – ja und nein sagen dürfen
- › Rollenbilder - wie prägen sie? Was fördert Individualität und Vielfalt?
- › Sexualität - in Sprache fassen
- › Traumfrau – Traummann – Traumbeziehung - gibt es die wirklich?